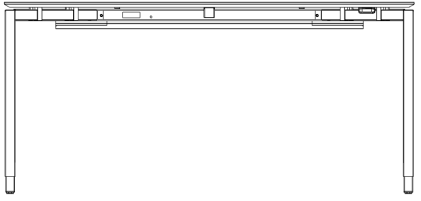
FLUX M

ELEKTRISCH HÖHENVERSTELLBAR

680 - 1180 mm



Höhenverstellung mittels
elektrisch bedienbarem Handschalter

STROMLOS HÖHENVERSTELLBAR

680 - 1180 mm

Höhenverstellung mittels
manuell bedienbarem Handhebel
durch Federspannung
(Gewichtsausgleich)

IN DER HÖHE ANPASSBAR UND FIXIERBAR

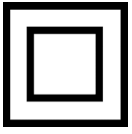
650 - 850 mm

Gewünschte Höhe wird durch eine
Schraube pro Bein fixiert
(Höhe bis zu 200 mm stufenlos anpassbar)

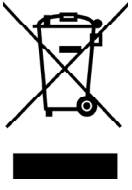
DE

Zusätzliche Information 3
Produktübersicht..... 5
Sicherheitshinweise 6
Richtig sitzen 9

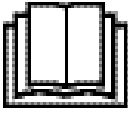
BEDIENUNG
Handschalter allgemein 10
Fehlercheckliste 22
Fehlermeldung am Display 23
Pflegehinweise. Zertifikate 28



Gerät der Schutzklasse II.



WEEE-Symbol



Anweisungen lesen.

Nur für den Innenbereich geeignet.

Achtung! Nichtbeachtung der genannten Anweisungen kann zu Unfällen mit ernsten Personenschäden führen.

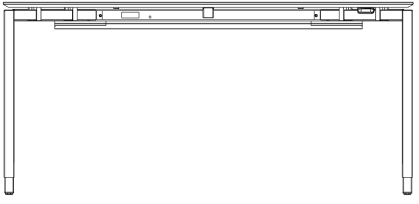
Geprüft nach DIN EN 15372:2017-02 Level 3.

Info für Erstinbetriebnahme des elektrisch höhenverstellbaren Tisches:

Die Steuerung sucht bei der ersten Inbetriebnahme nach allen Komponenten, die angesteckt sind und speichert diese. Danach sucht die Steuerung nicht mehr. D.h.: wenn bei der Erstinbetriebnahme des Tisches nur eine Hubsäule angesteckt ist, funktioniert auch nur eine Säule. Die Steuerung muss auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, damit sie nochmals die angesteckten Komponenten sucht. Zurücksetzen auf Werkseinstellung ist nur mit dem Handschalter mit Display (Premium2) möglich.

ELEKTRISCH HÖHENVERSTELLBAR

680 - 1180 mm



Höhenverstellung mittels
elektrisch bedienbarem Handschalter

STROMLOS HÖHENVERSTELLBAR

680 - 1180 mm

Höhenverstellung mittels
manuell bedienbarem Handhebel
durch Federspannung
(Gewichtsausgleich)

IN DER HÖHE ANPASSBAR UND FIXIERBAR

650 - 850 mm

Gewünschte Höhe wird durch eine
Schraube pro Bein fixiert
(Höhe bis zu 200 mm stufenlos anpassbar)

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten! Wird der Tisch unsachgemäß betrieben, können Gefahren für Personen und Sachgegenstände entstehen!

1. Dieser Tisch kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Tisches unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Tisch spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
2. Bei Funktionsstörungen, wie zum Beispiel Rauch- oder Geruchsentwicklung, oder ungewöhnlichen Geräuschen: Lösen Sie das Netzkabel.
3. Beim Hoch- und Runterfahren des Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden.
4. Das Möbel darf nicht in der Höhe verstellt werden, wenn sich weitere Personen im unmittelbaren Bewegungsbereich aufhalten.
5. Keine Gegenstände oder Körperteile zwischen feststehende und bewegliche Teile legen.
6. Die Höhenverstellung ist nur im Tippbetrieb möglich. Beim Auffahren auf ein Hindernis oder bei Funktionsstörungen ist die Verstellung sofort zu stoppen.
7. Zu nebenstehenden Gegenständen ist ein Mindestabstand von 25 mm einzuhalten um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden.
8. Sicherheitsabstände min. 25 mm für bewegliche Bauteile beachten (gilt auch für Organisationselemente, die über oder unter dem Möbel angebracht oder in nebenstehende Wände eingehängt sind sowie für Gebäudebauteile, wie z.B. offene Fenster).
9. Der Auffahrschutz ist kein Einklemmschutz und kein Personenschutz (Körperteile)! Aus physikalischen Gründen können „weiche" Hindernisse nur schlecht oder gar nicht erkannt und ausgewertet werden.
10. Im Falle eines Auffahrens auf ein Hindernis ist es nicht auszuschließen, dass das Hindernis Beschädigungen (Kratzer, Druckstellen, etc.) erhalten kann, da der Tisch mit Nenngeschwindigkeit auffährt.

11. Umbauten und Veränderungen an der Steuerung und dem Bedienelement sind nicht gestattet.
12. Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse der Steuerung oder des Netzteils. Unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren verursachen und der Garantieanspruch erlischt.
13. Instandhaltung bzw. Reparaturen dürfen nur vom Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden.
14. Es dürfen keine Geräte in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.
15. Dieses Möbel ist nur für den gewerblichen Büro- und Verwaltungsbereich in Innenräumen zugelassen.
16. Bei unsachgemäßer Handhabung übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden.
17. Die Steckerleisten müssen sachgemäß befestigt sein und so platziert werden, dass die Stecker problemlos verbunden und gezogen werden können. Stecker und Steckerleisten müssen so positioniert sein, dass bei vorschriftsmäßigem Gebrauch der Büromöbel keine Flüssigkeiten in oder auf die elektrischen Betriebsmittel fließen können.
18. Das Netzanschlusskabel muss stabil in der Zugentlastung montiert werden. Die Verbindungskabel dürfen lose verlegt werden. Alle Leitungen und Kabel müssen so verlegt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen entstehen können (wie z.B Abscheren, Abrieb,...).
19. Bei Möbeln mit beweglichen oder höhenverstellbaren Bauteilen gilt besondere Sorgfalt: Die Kabellängen müssen so bemessen werden, dass beim Verstellen keinerlei Schäden an Kabel und Leitung entstehen können (wie z.B. dehnen, quetschen,...).
20. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Tisches beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
21. Lassen Sie keine Flüssigkeit in das innere der Steuerung oder des Netzteiles eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.

22. Für den Betrieb der Steuerung und des Netzteils beträgt die minimal zulässige Umgebungstemperatur 5°C, die maximale 40°C.

23. Verwenden Sie daher die Steuerung nicht über oder vor Wärmequellen (wie z.B. Heizkörper)
    - nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung
    - nicht in kleinen, unbelüfteten, feuchten Räumen
    - nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien
    - nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten
    (z.B. Sender, Bestrahlungsgeräte oder ähnliche Geräte)

Gefahr: Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

Gefahr: Bei allen Reset-Vorgängen ist der Kollisionsschutz nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

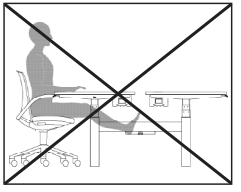
Achtung: Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht montiert oder weiter benutzt werden!

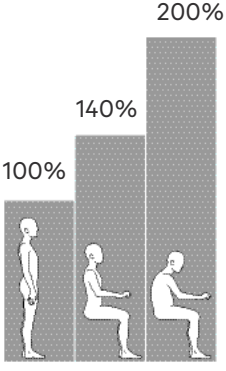
24. Nach 2 min. Dauerbetrieb schaltet sich das System automatisch ab und ist erst nach 18 Min. wieder verwendbar. Damit wird ein Überhitzen des Motors ausgeschlossen.

25. Die maximale Belastung von 85 kg beim stromlosen Flux M & 80 kg beim elektrischen Flux M darf nicht über schritten werden.

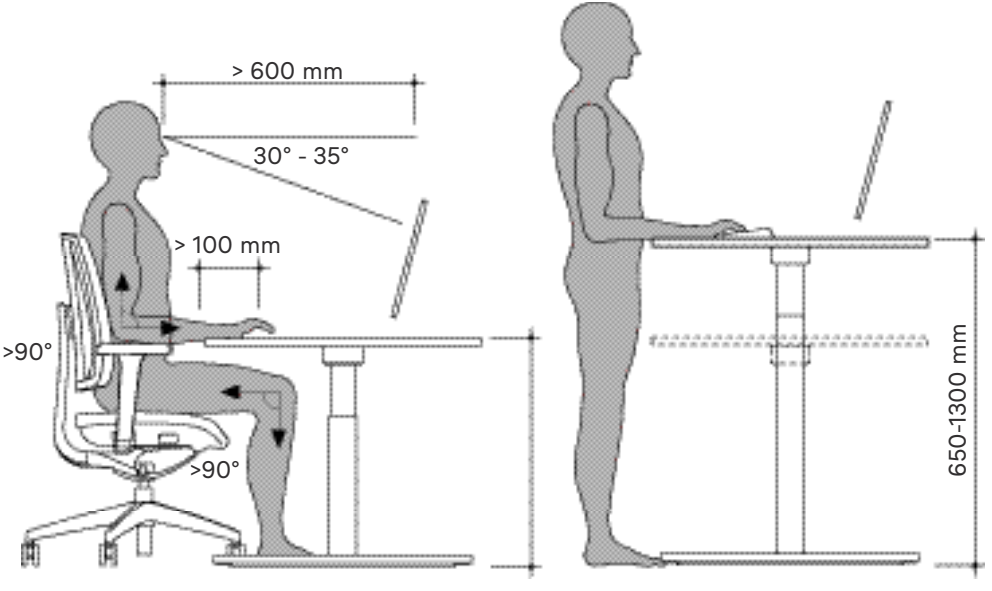
26. Lassen Sie keine Flüssigkeit von der Tischfläche in die Cable Box und zentrale Kabelwanne eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.

27. Beine nicht zwischen feststehende und bewegliche Teile legen, um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden.





Beim Sitzen mit gekrümmtem Rücken ist die Belastung der Bandscheiben doppelt so hoch (200%) wie beim Stehen (100%).



Die Kenntnis, dass falsches und verkrampftes Sitzen die Leistungsfähigkeit einschränkt und auf Dauer zu körperlichen Langzeitschäden führt, bildet die allgemeine arbeitsmedizinische Grundlage für die Gesundeitsvorsorge am Büroarbeitsplatz, wie sie sich in den einschlägigen Normen und Empfehlungen widerspiegelt.

Quelle: Wilkhahn

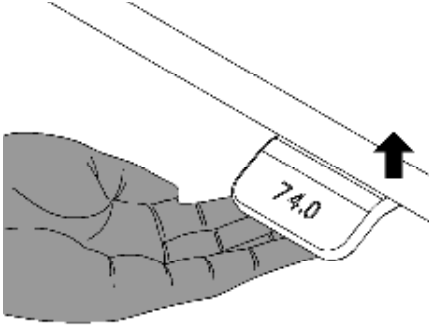
Handschalter Premium 2

Dimensionen
B: 64,3 mm | H: 23,8 mm

	PREMIUM 2
Tasten-Bedienung	
Paddel-Bedienung	✓
Speicherpositionen	**2**
Höhenbegrenzung	✓
Erhöhter Auffahrschutz integriert in Steuerung	✓
Grafisches Display	✓

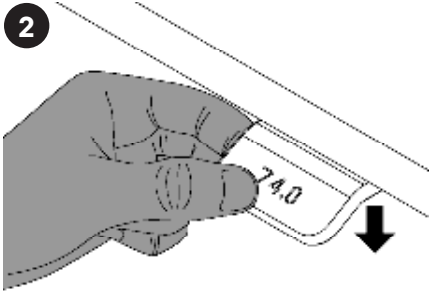
PREMIUM 2

Multifunktionstaste



Bedienen Sie den Handschalter, indem Sie den Schalter drücken. Halten Sie die Taste nach oben gedrückt, um den Tisch nach oben zu fahren.

2



Halten Sie die Taste nach unten gedrückt, um den Tisch nach unten zu fahren. Lassen Sie den Handschalter los, wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben.

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – BEGRENZUNG DES VERFAHRBEREICHES FÜR CONTAINER- UND REGAL-STOPP

Die Einstellfunktion begrenzt den Verfahrbereich des Tisches im unteren und im oberen Bereich.

Diese Begrenzung ist sinnvoll, wenn man das Auffahren im unteren Bereich z.B. auf einen Untertischcontainer verhindern möchte – Container-Stopp.

Oder für den oberen Bereich, wenn man die Kollision z.B. mit einem Wandregal verhindern möchte – Regal-Stopp.

Der Container-Stopp kann nur in der unteren Hälfte des Verfahrbereiches gespeichert werden. Der Regal-Stopp kann nur in der oberen Hälfte gespeichert werden. Jede Position muss separat festgelegt werden.

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – CONTAINER-STOPP UND REGAL-STOPP SPEICHERN

1. Verwenden Sie die Kippfunktion des Handschalters, um die Tischplatte auf die gewünschte Höhe zu bewegen.
2. Halten Sie die Multifunktionstaste für 10 Sekunden gedrückt. Das Display zeigt durch mehrmaliges Blinken von „SET" an, dass eine Container- oder Regal-Stopp-Position gespeichert wurde.

(Container-Stopp, wenn Sie sich in der unteren Hälfte des Bewegungsbereichs befinden, Regal-Stopp, wenn Sie sich in der oberen Hälfte befinden).

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – CONTAINER-STOPP UND REGAL-STOPP LÖSCHEN

1. Bewegen Sie die Tischplatte mit dem Hebel auf die Position, die Sie löschen möchten.
2. Halten Sie die Multifunktionstaste für 10 Sekunden gedrückt.

Das Display zeigt durch mehrmaliges Blinken von „CLEAR" an, dass eine Container- oder Regal-Stopp-Position gelöscht wurde.

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – EINE POSITION SPEICHERN

Diese Funktion speichert eine eingestellte Tischplattenposition. Es kann je eine Speicherposition im oberen Teil (stehend) und im unteren Teil (sitzend) gespeichert werden.

1. Stellen Sie den Tisch auf die gewünschte Höhe ein.
2. Drücken Sie die Multifunktionstaste.
3. Bewegen Sie den Handschalter kurz nach oben bzw. unten und lassen Sie ihn dann los, um eine stehende bzw. sitzende Position zu speichern.

Das Bedienelement zeigt dem Benutzer für ca. 2 Sekunden an, ob die Speicherposition erfolgreich gespeichert wurde oder nicht, durch folgende Meldungen:

„SIT": Sitzposition gespeichert

„STAND": Stehposition gespeichert

„SiE": Sitzposition nicht gespeichert

„StE": Stehposition nicht gespeichert

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – GESPEICHERTE POSITION ANSTEUERN

Mit dieser Funktion können Sie die Tischplatte an eine gespeicherte Speicherposition bewegen.

1. Drücken Sie den Handschalter in die Richtung, die Sie ansteuern möchten (nach oben für stehende, nach unten für sitzende Position). Die Tischplatte stoppt, wenn die Sitz- oder Steh-Speicherposition erreicht ist, und das Display zeigt die erreichte Sitz- oder Steh-Speicherposition an:

Signal Meldung: Sitz-Speicherposition ist erreicht.

Signal Meldung: Steh-Speicherposition ist erreicht.

2. Um die Bewegung fortzusetzen, halten Sie den Handschalter bis sich der Tisch wieder bewegt.

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – ÄNDERN DER ANGEZEIGTEN MASSEINHEIT (CM / INCH)

Der Handschalter kann die Höhe der Tischplatte sowohl in Zentimetern als auch in Zoll anzeigen.

Um die angezeigte Maßeinheit zu ändern: Drücken Sie gleichzeitig die Multifunktionstaste und den Handschalter nach unten. Halten Sie die Taste mindestens eine halbe Sekunde lang gedrückt oder so lange, bis sich die Maßeinheit auf dem Display ändert.

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – KORRIGIEREN DER HÖHENANZEIGEN

Diese Funktion ändert die Höhenanzeige am Handschalter.
Dies hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Tischhöhe.

1. Drücken Sie die Multifunktionstaste.

Das Display zeigt S - an.

2. Halten Sie die UNTEN-Taste für ca. 5 Sekunden gedrückt. Das Display beginnt zu blinken.

3. Nutzen Sie die OBEN-Taste oder die UNTEN-Taste, um eine neue Höhe einzustellen.

4. Drücken Sie die Multifunktionstaste.

Die Höhenanzeige ist nun auf die neue Tischhöhe eingestellt. (z.B. 73 cm)

HANDSCHALTER PREMIUM 2 – AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Die Fähigkeit des Handschalters, eine bestimmte Prozedur zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen zu verwenden, hängt von der angeschlossenen Steuerung ab. Lesen Sie immer die Bedienungsanleitung der Steuerung, um vollständige Anweisungen und Sicherheitshinweise zu erhalten. Mit dieser Funktion können Sie die Steuerung auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken und lassen Sie den Hebel in folgender Reihenfolge los:

3x nach unten, dann 1x nach oben und 1x nach unten – jeweils mit ca. einer halben Sekunde Pause zwischen Drücken und Loslassen.

2. Das Bedienelement zeigt an, dass das System zurückgesetzt wurde:

Das Display zeigt „---“ und blinkt anschließend mit einer „0“, um anzuzeigen, dass das System bereit für die Positionsrücksetzung ist.

3. Führen Sie eine Positionsrücksetzung durch, um den Vorgang abzuschließen.

Das System wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und befindet sich nun im gleichen Zustand wie bei der ersten Inbetriebnahme.

Hinweis: Dies ist häufig die Lösung, wenn das Problem besteht, dass sich der Tisch nach unten, aber nicht nach oben bewegen lässt:

1. Drücken Sie den Handschalter leicht nach unten, bis der Tisch am untersten Positionslimit stoppt.
2. Lassen Sie den Handschalter los.
3. Drücken Sie den Handschalter erneut nach unten. Der Tisch bewegt sich leicht nach unten und dann wieder nach oben.
4. Lassen Sie den Handschalter los. Das Zurücksetzen der Position ist abgeschlossen.

ACHTUNG: Bei allen Resetvorgängen ist der Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei die erhöhte Quetschgefahr! Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tisches befinden.

Display funktioniert nicht (Tasten funktionieren)

mögliche Ursache	**Behebung**
Kabel ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus.
Display ist defekt	
Mikrocontroller ist defekt	
Handschalter ist defekt	

Tasten funktionieren nicht (Display funktioniert)

mögliche Ursache	**Behebung**
Kabel ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus.
Handschalter ist defekt	
Tasten wurden bei Inbetriebnahme gedrückt	Stecken Sie den Handschalter aus und anschließend wieder an, ohne dabei das Bedienteil zu berühren.

Handschalter funktioniert nicht (weder Display noch Tasten)

mögliche Ursache	**Behebung**
Kabel ist nicht angesteckt	Stecken Sie das Kabel in die dafür vorgesehene und mit HS gekennzeichnete Buchse.
Kabel nicht bestimmungsgemäß angesteckt	
Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie das Kabel aus und anschließend bestimmungs-gemäß wieder an.
Kabel defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
	Überhitzungsschutz wurde aktiviert	• Warten Sie, bis die überhitzten Komponenten abgekühlt sind.
	Das System hat eine Kollision erkannt	• Alle Tasten loslassen und warten, bis die Rückfahrfunktion abgeschlossen ist.
	Das System hat einen Verbindungsfehler erkannt	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. - Danach erneut versuchen. - Netzteil vom Strom trennen. - System vom Netzteil trennen. - System wieder anschließen und wie gewohnt bedienen.
 Anzeige zeigt Fehlercode „CXX"	Es ist ein interner Fehler aufgetreten	• Siehe Tabelle unten, um die passende Reaktion auf den angezeigten Fehlercode zu finden.

CODE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
1	Firmware-Fehler	• Netzteil vom Strom trennen, dann System vom Netzteil trennen. System erneut verbinden und normal betreiben.
2	Motorstrom zu hoch	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
3	Gleichspannungs-Überspannung	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
8	Impuls-Erkennungszeit überschritten	• Positions-Reset durchführen (siehe Systemhandbuch).
11	Geschwindigkeit kann nicht erreicht werden	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
12	Leistungsstufen-Überstrom	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
13	Gleichspannungs-Unterspannung	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.

CODE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
14	Aktuatoren nicht synchron	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
15	Dehnungsmessstreifen defekt	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen. LOGICDATA kontaktieren, wenn das Problem weiterhin besteht. Defekte Komponenten nicht weiter betreiben.
17	Fehler bei der Kopplung	• Netzteil vom Strom trennen, dann System vom Netzteil trennen. System erneut verbinden und normal betreiben. Falls dies nicht hilft: Werksreset durchführen (siehe Systemhandbuch).
18	Parameter oder Firmware inkompatibel zwischen den Aktuatoren	• Aktuatoren neu parametrieren. LOGICDATA für weitere Informationen kontaktieren.
19	Zu viele/zu wenige Aktuatoren angeschlossen	• Korrekte Anzahl an Aktuatoren anschließen (gemäß Setup-Vorgabe).
20	Motorkurzschluss und/ oder Leerlauf	• LOGICDATA kontaktieren.

CODE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
21	Firmware-Fehler	• Netzteil vom Strom trennen, dann System vom Netzteil trennen. System erneut verbinden und normal betreiben.
22	Überlastung der Steuereinheit	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
23	Motor-Unterspannung	• Alle Tasten loslassen und 5 Sekunden warten. Dann erneut versuchen.
28	Fehler externer Kollisionssensor	• Netzteil vom Strom trennen und Kabelverbindungen überprüfen.

Nehmen Sie das DYNAMIC MOTION-System nicht in Betrieb, wenn die Probleme weiterhin bestehen.
Kontaktieren Sie LOGICDATA für weitere Informationen.

Eine schonende und sachgemäße Reinigung der Oberflächen Ihrer Möbel ist besonders wichtig, um deren optimalen Zustand möglichst lange zu erhalten.

Grundsätzlich empfiehlt sich die Reinigung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch, befeuchtet mit reinem Wasser ohne jeglichen Zusatz von Reinigungsmitteln, Möbelpolituren oder dergleichen. Sollte eine Reinigung mit einem feuchten Tuch nicht ausreichen, ist die vorsichtige Verwendung von mildem Kunststoffreiniger ohne Scheuermittelzusatz auf Melaminoberflächen zulässig.

Bei offenporig lackierten Furnieroberflächen (Eiche, Nuss und Bambus) ist die Verwendung von Holzpolituren zu vermeiden. Diese legen sich in die offenen Poren, verschließen sie und lassen die Oberfläche nach einiger Zeit speckig aufglänzen. Das gewünschte seidenmatte und offenporige Furnierbild wird so ruiniert. Bei geschlossenporig lackierten Furnieroberflächen (Buche und Ahorn) können handelsüblich erhältliche Möbelpolituren verwendet werden. Sie füllen feinste Kratzer im Lack auf und decken diese relativ gut ab. Auch hier ist ein stärkerer Glanz der Oberfläche kaum zu vermeiden.

Verwenden Sie keinesfalls silikonhaltige Polituren, scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen von Ammoniak („Salmiakgeist"), Alkohol oder Weichmachern. Dasselbe gilt für kratzende Reinigungsmittel mit Scheuerzusätzen.

Glas und Stoffoberflächen sind nach den Vorgaben des jeweiligen Herstellers zu reinigen. Informationen bzw. Unterlagen dazu erhalten Sie von Ihren neudoerfler Ansprechpartner:innen. Für Schäden an Oberflächen, die durch unsachgemäße Reinigung verursacht wurden, übernimmt die Neudoerfler Office Systems GmbH keine Haftung.

Zur Demontage unserer Produkte sind keine besonderen Unterweisungen nötig. Die Demontage ist mit üblichem Werkzeug möglich. Als Orientierung kann die Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage verwendet werden.

(nur stromloser Flux M)